

Kufenkurier

S P O R T L I C H , S C H N E L L U N D A K T U E L L

ZEITPLAN

VISSMANN FIBT Bob & Skeleton Weltcup-Serie

**Bobbahn Winterberg
Hochsauerland**

Sonntag, 18.12.11

Viererbob Herren

09.00 Uhr 1. Wertungslauf
10.30 Uhr 2. Wertungslauf



ZWEI DEUTSCHE SIEGE IM ZWEIERBOB

Winterberg. Cathleen Martini (GER) gewann mit Anschieberin Janine Tischer das Damenbob-Rennen zur Viessmann FIBT Bob & Skeleton Weltcup Serie in Winterberg. Beim dritten Saisonrennen feierte das Duo, das im Februar 2011 am Königssee WM-Gold gewann, den ersten Weltcup-Sieg der Saison 2011/2012. Rang zwei ging an Vize-Europameisterin Anja Schneiderheinze (GER, 0,28 Sekunden zurück) und Anschieberin Lisette Thöne. Fabienne Meyer/Hanne Schenk (SUI, 0,41 Sekunden zurück) kamen auf Rang drei.

Martini sagte zu ihrem Sieg: „Glücklich ist im Moment nicht das richtige Wort. Ich kann das noch nicht so genießen wegen der chaotischen Wetterverhältnisse, aber die Freude kommt schon noch. Dass das Wetter genau in den fünf Minuten solche Kapriolen schlägt, ist schon verrückt.“

In der Weltcup-Gesamtwertung verteidigte Anja Schneiderheinze ihre Führung mit 627 Punkten vor Cathleen Martini (GER, 619) und Fabienne Meyer (SUI, 576). Bei den Herren gewann Vize-Weltmeister Thomas Florschütz



und feierte seinen zweiten Weltcup-Sieg der Saison im kleinen Schlitten. Mit Anschieber Kevin Kuske verwies der Olympiasieger von 2010 das Schweizer Duo Beat Hefti/Thomas Lamparter (0,24 Sekunden zurück) auf

Rang zwei. Hinter Hefti kamen Oskars Melbardis/Daumants Dreiskens (0,45 Sekunden zurück) auf Rang drei. Die beiden Letten hatten nach dem ersten Lauf noch auf Rang elf gelegen. Florschütz kommentierte seinen Sieg: „Wir sind im Moment sehr stabil. Am Start waren wir schnell und hatten zwei gute Fahrten, so kann es weiter gehen. Wenn wir bei dem Wetter gewinnen können, dann heißt das schon was!“

In der Gesamtwertung der Viessmann FIBT Bob & Skeleton Weltcup Serie 2011/2012 führt Thomas Florschütz nun mit 660 Punkten vor Beat Hefti (635) und Maximilian Arndt (552), der in Winterberg Vierter wurde.

IMPRESSUM

Redaktionsbüro
Wolfgang Harder
Windscheidstr. 6
D-10627 Berlin

DUKURS UND GOUGH GEWINNEN IM SKELETON

Winterberg. Martins Dukurs gewann beim Viessmann FIBT Bob & Skeleton Weltcup in Winterberg das Finale der besten zehn Athleten. Der Welt- und Europameister verwies im Final-Lauf Frank Rommel (GER, 0,32 Sekunden zurück), den Europameister von 2009, auf Rang zwei. Auf den dritten Platz kam Vize-Weltmeister Alexander Tretiakov aus Russland (0,39 Sekunden zurück). Das letzte Weltcup-Podium ohne Martins Dukurs auf dem obersten Platz gab es vor exakt einem Jahr, am 17. Dezember 2010 in Lake Placid (USA). In der Weltcup-Gesamtwertung baute Martins Dukurs seine Führung nach drei Siegen in drei Rennen auf nunmehr 675 Punkte aus. Zweiter im Gesamtklassement ist Alexander Tretiakov (RUS, 610) vor Frank

Rommel (GER, 586) auf dem dritten Platz.

Bei den Damen gewann Amy Gough aus Kanada zum ersten Mal ein Weltcup-Rennen. Auch auf Platz zwei gab es eine Premièr: Lokalmatadorin Katharina Heinz (GER/0,08 Sekunden zurück) feierte ihren ersten Platz auf dem Podium. Dritte wurde Marion Thees (GER/0,10 Sekunden zurück).

In der Weltcup-Gesamtwertung führt nach drei von acht Rennen weiterhin Olga Potylitsina aus Russland mit 585 Punkten vor Melissa Holingsworth (CAN, 545) und Marion Thees (GER, 536).

Die Skeleton-Rennen wurden in Winterberg testweise erstmals in einem einzigen Finallauf ermittelt, bei dem die Zeiten aus der Qualifikation zuvor gestrichen wurden.

SONNTAG: VIERERBOB

Winterberg. Am letzten Tag des Viessmann FIBT Bob & Skeleton Weltcups auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland steht um neun Uhr die Entscheidung in der Königsdisziplin des Bobsports auf dem Programm: Dem Viererbob.

Als Führender im Gesamtweltcup kommt der Russe Aleksandr Zubkov ins Hochsauerland. Nach bisher zwei von insgesamt acht Läufen führt er mit 409 Punkten nur knapp vor dem Deutschen Manuel Machata, der bisher auf 401 Punkte gekommen ist. Auf Rang drei liegt der in der Zweierbob-Wertung führende Thomas Florschütz mit 400 Punkten. Es geht also eng zu in der Weltspitze und für Spannung dürfte gesorgt sein.

VISSMANN

ЗИМНЯЯ ДОРОГА
Bjerga

BORBET

VELTINS

adidas

OMEGA

**bobbahn
winterberg
HOCHSAUERLAND**

